

AusbildungsFit – Allgemein

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Jugendlichen beim Erwerb jener Kompetenzen, die als Einstiegsvoraussetzungen für das jeweils individuell passende Berufsfeld gelten.

Zielgruppen

- ✓ Jugendliche und (junge) Erwachsene nach Beendigung der Schulpflicht
- ✓ Jugendliche im Alter von 15 – 21 Jahren
- ✓ Jugendliche mit SPF oder Behinderung bis zum 25. Geburtstag
- ✓ Ausgrenzungsgefährdete Jugendliche, für die zum Zeitpunkt des Eintritts eine Berufsausbildung noch nicht in Frage kommt

Einige AusbildungsFit-Projekte richten sich nur an bestimmte Zielgruppen, etwa Mädchen/Frauen oder Menschen mit Behinderungen - siehe individuelle Angebotsseiten.

Zugang/Regionale Zuständigkeit

- ✓ Absolviertes Jugendcoaching und Meldung beim AMS; laufender Einstieg möglich.
- ✓ Aufnahmeverfahren: Erstgespräch bei AusbildungsFit – das genaue Prozedere ist bei den individuellen Angeboten beschrieben.
- ✓ Eine graphische Standortübersicht der einzelnen AusbildungsFit-Projekte findet sich auf der Seite Übersichten.

Beschreibung und Inhalte

Unterstützung der Jugendlichen beim Erwerb jener Kompetenzen die als Einstiegsvoraussetzungen für das jeweils individuell passende Berufsfeld gelten. Bei AusbildungsFit wird praktisches Tun und Lernen kombiniert als auch durch soziales Lernen in der Gruppe, Sport sowie individualisiertem Coaching ergänzt. Die Teilnahme an einem AusbildungsFit-Projekt endet mit einer konkreten Empfehlung für den nächsten Ausbildungsschritt. Es wird ein Abschlussbericht inklusive Kompetenzprofil übergeben. AusbildungsFit besteht aus vier Säulen und trainiert Jugendliche:

- ✓ im Verhalten bei der Arbeit
- ✓ im Verhalten mit anderen Menschen
- ✓ in der Berufswahlreife

Vormodul: In jedem AusbildungsFit-Projekt gibt es einen niederschweligen Zugang für Jugendliche, die weniger als 16 Wochenstunden am Projekt teilnehmen können. Hier ist keine Zuweisung durch das Jugendcoaching notwendig.

Trainingsmodule

In unterschiedlichen Berufsbereichen (wie Soziales, Natur und Handwerk, Technik, etc.) wird das praktische Arbeiten in Kleingruppen trainiert. Drei Module unterscheiden sich jeweils im Grad der Arbeitsmarktnähe als auch teilweise im Stundenausmaß.

Eine Gesamtübersicht der Trainingsmodule in den einzelnen AusbildungsFIT-Projekten findet sich auf der Seite Übersichten.

Coaching

Individuelle Begleitung während der gesamten Teilnahmedauer, Besprechung der gewonnenen Fortschritte und Betreuung des laufenden Entwicklungsplans.

Coaching übernimmt fallführend das Case Management, Einzelfallhilfe (z.B. soziale, psychologische, sozialpädagogische), Gruppencoaching sowie Vernetzungstätigkeiten (z.B. Kooperationen mit der Wirtschaft).

Zusätzlich erhalten die Jugendlichen klinisch-psychologische und gesundheitspsychologische Beratung und Behandlung durch die Psychologinnen und Psychologen von BÖP #change.

Wissenswerkstatt

In der Wissenswerkstatt wird konzentriert am Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Kulturtechniken sowie Neue Medien gearbeitet.

Durch bedürfnis-, zielorientierte und flexible Methoden- und Angebotsvielfalt wird ein interessantes Lernumfeld geschaffen, um das individuelle Kompetenzniveau der angestrebten Berufsfelder zu erlangen.

Sport und Bewegung

Sport- und Bewegungseinheiten werden in unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten und dienen der Stärkung des Selbstbewusstseins, dem Aggressionsabbau und fördern Disziplin sowie Durchhaltevermögen.

Ziele

AusbildungsFit unterstützt die Jugendlichen beim Erwerb sozialer Kompetenzen und Kulturtechniken, die für den Einstieg in die gewünschte berufliche Erstausbildung notwendig sind, den Möglichkeiten der Jugendlichen entsprechen und ihnen die besten Entwicklungschancen bieten. Ziel ist es die individuelle Ausbildungsfähigkeit zu erlangen und Jugendliche auf den nächsten Ausbildungsschritt (Lehre, verlängerte Lehre, Teilqualifikation) vorzubereiten.

Förderdauer

12 Monate mit Option auf Verlängerung.

Finanzielle Ansprüche

Anspruch auf DLU (AMS)

Träger

12 Träger setzen das AusbildungsFit-Konzept an unterschiedlichen Standorten um.

Fördergebersystem

Sozialministeriumservice, Anspruch auf DLU (AMS)

Stand

Jänner 2024